

Datum: 21.11.2019
Telefon: 0 233-84020
Telefax: 0 233-84090

Referat für
Bildung und Sport
Personal
RBS-GL10

**Weiterentwicklung BGM bei der Landeshauptstadt München:
Beendigung des Pilotprojekts und stadtweite Einführung
eines dezentralen Fallmanagements im BEM;
Entwurf einer Beschlussvorlage vom 06.11.2019
für die Sitzung des VPA am 11.12.2019**

Per E-Mail bem.por@muenchen.de

An das Personal- und Organisationsreferat P 5.22

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit E-Mail vom 11.11.2019 haben Sie dem Referat für Bildung und Sport die im Betreff genannte Beschlussvorlage zugeleitet. Für die damit verbundene Beteiligung bedanken wir uns und geben folgende Stellungnahme ab:

Die Intention, das dezentrale Fallmanagement im BEM zu verstetigen und flächig einzuführen, wird von uns begrüßt, da auch aus unserer Sicht klar Verbesserungen gegenüber dem herkömmlichen Verfahren erkennbar sind.

Da es sich bei der flächendeckenden Verankerung eines dezentralen BEM-Fallmanagements um die Umsetzung eines gesamtstädtischen Ziels handelt, sollte eine zentrale Finanzierung für alle Referate erfolgen.

Ein Sonderfall könnte sich im Rahmen des Gute-Kita-Gesetzes ergeben: Hier plant das RBS für 2020 zur Entlastung der Einrichtungsleitungen zusätzliche 3,7 VZÄ für BEM-Fallmanager/-innen (2,7 VZÄ für die KITA-Regionen Mitte Nord und Süd sowie 1,0 VZÄ für den Bereich Tagesheime/Heilpädagogische Tagesstätten), vorbehaltlich der stadtweiten Personalbedarfsermittlung, in den Stadtrat einzubringen. Diese Stellen wären aber größtenteils refinanziert, jedoch nur befristet. Daher bleibt es bei dem grundsätzlichen Erfordernis einer zentralen Ressourcenbereitstellung auf Dauer.

Darüber hinaus bitten wir in der Beschlussvorlage um folgende Anpassungen:

(1)

Auf Seite 2 von 9, Ziff. 2, 2. Unterabsatz muss es anstelle "Berufsschulen" "berufliche Schulen" heißen.

Grund: redaktionelle Anpassung

(2)

Auf Seite 4 von 9, Ziff. 4.2, 4. Unterabsatz (aktueller Wortlaut: "Um die Arbeitsfähigkeit dauerhaft zu sichern, ist es aufgrund der Aufgabenstruktur, die eine Vielzahl an Gesprächen mit hoher Vertraulichkeit erfordert, im BEM sinnvoll, für das FM in der Regel ein Einzelzimmer bereitzustellen.") bitten wir die Worte "in der Regel" zu streichen.

Grund: Nur wenn unmissverständlich ist, dass es das fachliche Erfordernis eines Einzelzimmers gibt, kann diese Notwendigkeit auch wirksam geltend gemacht werden.

(3)

In Anlage (1) bitten wir in der ersten Tabelle in Zeile 6 "und berufliche Schulen" zu ergänzen.

Grund: redaktionelle Anpassung

(4)

In Anlage (2) bitten wir in der ersten Zeile, welche das RBS betrifft, "Kernaufgaben" in "Kernbereich" umzubenennen.

Grund: redaktionelle Anpassung

Ferner gehen wir davon aus, dass mit den in diesem Bereich genannten Zahlen auch wirklich das gesamte RBS abgedeckt ist (Dienststellenschlüssel 09 = 09783).

Mit freundlichen Grüßen

A large black rectangular redaction box covering the signature of the official.

Stadtschulrätin